

CI-SHG Freiburg

Das erste Treffen im Jahr 2017 fand am 11. Februar statt. David Staiger und Nadine Roth von der Firma Hörwelt besuchten uns. Sie zeigten uns, welche **Zusatztechnik** es gibt, damit wir die Türklingel, den Rauchmelder usw. auch mitbekommen, wenn wir ohne unsere Sprachprozessoren sind.



Vom 28.–30. April nahm ich am ersten Seminar der **Jungen Selbsthilfe** des CIV-BaWü in Bühlertal teil. Thema war „Wie wird's verständlich?“

Vom 20.–21. Mai war ich in Teuchelwald, wo die **Vorstandssitzung mit den SHG-Leitern** stattfand. Am Samstag wurden wir alle von der Firma Hörwelt über die Zusatztechnik, die es für Hörgeschädigte gibt, geschult. Am Sonntag fand dann die Vorstandssitzung statt.

Der 3. Juni stand bei uns im Zeichen eines **offenen Nachmittages**, bei dem jeder, der Lust hatte, verschiedene Telefone testen konnte, die uns die Firma Hörwelt zur Verfügung stellte. Dafür noch mal vielen Dank! Ich hatte eine kleine Diashow vorbereitet, die zeigte, was so in den letzten Jahren geschehen war.



Ein großer Dank an die Firma Hörwelt, der Vortrag war klasse!

Mit **Münsterexpertin** Ulrike Berger trafen wir uns am 8. April vor dem Historischen Kaufhaus in Freiburg. Die Gruppe erfuhr, dass das Münster nicht von der Kirche erbaut wurde, sondern von den Bürgern Freiburgs. Außen an der Mauer konnte früher jeder Bürger schauen, wie groß sein Brot vom Markt sein musste – in guten wie in schlechten Zeiten. Nach der Führung gingen wir in ein Café und tauschten uns dort über verschiedene Themen aus.



Es gibt verschiedene Telefone, da hilft nur Ausprobieren ...

Am 9. Juni war **CI-Tag in Freiburg**, den wir gemeinsam mit dem Implant Centrum Freiburg gestalteten. Wir trafen uns sehr früh in der Innenstadt von Freiburg und bauten den Stand auf. Es lief zuerst eher schleppend an, aber je näher die Mittagsstunde rückte, umso mehr Leute kamen an den Stand. Es entstanden spannende Gespräche. Vielen Dank an alle Helfer. >>>



Welche Baustile findet man am Münster?



Wissen Sie, was ein Cochlea Implantat ist? Ich zeige es Ihnen!

Mein Highlight war dieses Jahr der **Kochkurs mit der Staudinger Schule**. Im Vorfeld dachte ich: „Wie klappt das, wenn eine Horde CI-Träger mit Schülerinnen zusammen kocht, die vorher noch nie etwas vom CI gehört haben, geschweige denn, einen CI-Träger gesehen haben?“ Ulrike Berger hatte die Schüler und die Lehrerinnen vor dem gemeinsamen Kochen besucht und alles Wichtige über die Hörschädigung erklärt. Während des Kochens konnten die Schülerinnen uns verschiedene Fragen rund um das Hören mit dem CI stellen. Es war ein toller Nachmittag mit leckeren Gerichten. Vielen Dank an die Lehrerinnen und Schülerinnen der Staudinger Schule. Danke auch an die IKK Classic.



Schnell ein Gruppenbild, bevor die „Schlacht am Buffet“ beginnt

Hoch hinauf ging es für uns beim **Sommerausflug**, vom Fuß des Schauinsland brachte uns die Bergbahn hoch auf bis 1284 m. Das Wetter war an diesem Tag zwar trocken, es wehte uns aber oben ein frischer Wind um die Ohren. Zu Fuß gingen wir auf den Berggipfel, danach ging es zum Aufwärmen ins Bergrestaurant. Vom 19.–20. August besuchte ich zusammen mit Hannelore aus unserer Gruppe das Seminar „**Schwerhörig – na und?**“ in Nöggenschwiel. Udo Barabas organisierte dieses Seminar, Referenten des Seminars waren Jochen Müller und Renate Enslin. Ich nahm für mich mit, dass ich mich mehr öffnen muss, mehr sagen muss, was ich brauche. Als alter Hase denkt man, man wisse schon so viel – aber man lernt immer wieder dazu.

Wie wichtig ist **Hörtraining**? Das war das Thema am 14. Oktober in Freiburg. Sabrina Morhart erklärte uns, wie man überhaupt zum Hörtraining kommt: dass man eine Verordnung braucht und einen Logopäden oder eine Logopädin, die sich mit dem Thema CI auskennt und weiß, worauf es ankommt.

Am 10. November fuhr ich mit Ulrike Berger und Ulrika Kunz von der SHG Schwarzwald-Baar nach St. Wendel zum **CI-Symposium**. Dort wurde zu verschiedenen Themen von verschiedenen Referenten gesprochen. Am Abend spielte dann die Band „The Gambles“, zu deren Musik wir dann alle gemeinsam das Tanzbein schwingen.

Bei der **Weihnachtsfeier** der SHG waren wir dieses Jahr eine kleine Gruppe. Wir genossen den Kuchen und Kaffee. Nebenbei tauschten wir uns über Gott und die Welt aus und planten schon mal ein bisschen für unseren Ausflug im Jahr 2018.

Ich besuchte vom 9.–10. Dezember den **Workshop** der Firma Oticon Medical in Frankfurt. Für mich war es spannend zu sehen, was die Firma Oticon Medical auf die Beine stellt, um sich auf dem CI-Markt zu behaupten. >>>



Aus der Gondel hat man einen tollen Blick über Freiburg

Das Jahr 2017 war ein spannendes Jahr mit vielen verschiedenen Treffen – mal das klassische, bei dem ein Referent kommt und zu einem Thema etwas vorträgt, aber dann auch der Ausflug und das Kochen, bei dem wir richtig aktiv sein konnten. Ich danke allen, die mir das Jahr über geholfen haben – sei es mit Berichteschreiben oder -korrigieren, sei es beim Aufbauen oder Aufräumen oder sonst in einer Form.

Ich freue mich auf das Jahr 2018, in dem wir das 20-jährige Bestehen der Gruppe feiern werden.

Franziska Moosherr •